world insight®



Di., 14.03.23 - Sa., 01.04.23 | 19 Tage ab € 5.399,-

Erlebnisreise

Japan

Im Land der aufgehenden Sonne

Highlights

› mit Kyoto, Tokyo, Nagasaki und Hiroshima

› traditionelles und trendiges Japan erleben

› Natur pur und ländliches Leben in den Japanischen Alpen

› Übernachtungen im Tempelgästehaus und im traditionellen Minshuku

› am Fuße des majestätischen Fuji-san übernachten

Änderungen vorbehalten Stand Juni 2026

Begib dich auf eine Reise durch die Zeit: In einem Moment stehen wir inmitten jahrhundertealter Tempel und Klöster, im nächsten Augenblick legen wir den Kopf in den Nacken, um die Dimensionen futuristisch anmutender Wolkenkratzer zu erfassen. Dieses moderne, hoch technisierte Japan erleben wir in Tokyo, während wir zum Beispiel in Kyoto, dem geschichtlich und kulturell bedeutendsten Zentrum des Landes, über das alte Japan staunen. Bei unserem Abstecher auf den heiligen Berg Koya-san übernachten wir im Tempelgästehaus des zugehörigen Klosters und wir entdecken Japans Naturschönheiten: Die Japanischen Alpen und der heilige Fuji-san liegen auf unserem Weg. Zu fast jedem Reisetermin wartet ein besonderes Highlight auf uns: So verzaubert uns im März und April die einzigartige Kirschblüte, wir erklimmen im Sommer den Fuji und im Oktober und November wartet die Herbstlaubfärbung auf uns. „Yôkoso“ – Willkommen in Japan!

Tag 1 - Di., 14.03.23
Flug nach Tokyo

Aufbruch ins Land der aufgehenden Sonne!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Am Abend startet dein Flug via Seoul nach Tokyo.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 15.03.23
Tokyo

Willkommen in der Weltmetropole

Unser deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleiter erwartet uns am Abend bereits am Flughafen. Tokyo ist zusammen mit den Städten Yokohama, Kawasaki und Saitama zu einer der größten Metropolregionen der Welt verschmolzen. Das merken wir auf unserer knapp zweistündigen Fahrt im öffentlichen Bus zu unserem Hotel auch am Verkehr. Nach dem Check-In im Hotel hält unser Reiseleiter die besten Restauranttipps für euer Abendessen bereit.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Via Inn Asakusa* oder Lungwood*** oder Ryogoku View*** oder Gracery Asakusa*** in Tokyo | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Do., 16.03.23
Tokyo

Wolkenkratzer, Tempel, Kaiserpalast

Mit S- und U-Bahnen sind wir umweltbewusst, zeitsparend und landestypisch unterwegs. Wir starten unsere ganztägige Erkundungstour beim Meiji-Schrein und sehen hier mit etwas Glück Frischvermählte in traditioneller Hochzeitskleidung! Die Ausmaße der Stadt werden uns dann im Wolkenkratzerviertel Shinjuku auf der Aussichtsetage des höchsten Rathauses der Welt bewusst: Vor allem bei guter Sicht staunen wir über die enorme Ausdehnung der riesigen Metropole! Durch das Donnertor gelangen wir auf die belebte Straße Nakamise im Stadtteil Asakusa. Dort reihen sich etliche Stände aneinander, die Souvenirs, Essen und viele andere Dinge anbieten. Hier kann man vor allem in den kleinen Nebengassen noch das alte Ambiente des Viertels erleben. Am Ende der Straße kommen uns schwerer Weihrauchduft und viele Touristen entgegen – wir nähern uns dem Kannon-Tempel. Im Anschluss begnügen wir uns mit der Außenansicht des noch heute bewohnten Kaiserpalastes, da dieser der Öffentlichkeit nur zweimal jährlich zugänglich ist. Kontrast pur bietet das Ginzaviertel am Ende unserer Tour: die edelste Flaniermeile Tokyos. Am Abend laden wir dich dann zu einem Welcome Dinner in ein landestypisches Izakaya-Restaurant ein. Probiere nach Lust und Laune möglichst viele der japanischen Köstlichkeiten, die hier landestypisch in kleinen Portionen gereicht werden.

Fahrstrecke: 20 | Übernachtung: Via Inn Asakusa* oder Lungwood*** oder Ryogoku View*** oder Gracery Asakusa*** in Tokyo | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Fr., 17.03.23
Tokyo

Verrücktes, trendiges Japan

Wir entdecken das junge und verrückte Japan am Vormittag. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es ins quirlige Viertel Harajuku, wo Modebegeisterte durch die Einkaufsstraßen schlendern. Beim Bummel über die Takeshita-Straße mit ihren unzähligen flippigen Modeläden gelangen wir zum Omotesando-Boulevard und seinen exklusiven Geschäften, Restaurants und Cafés, bevor wir die glitzernden Neon-Lichterwelt Shibuyas erkunden. Unsere gemeinsamen Entdeckungen enden hier am frühen Nachmittag und du kannst den Nachmittag nach deinen Wünschen gestalten. Unser Tipp: Fahr auf die 230 m hohe Dachterrasse des

Shibuya Scramble Square-Buildings und lass dir das geschäftige Treiben an der Westseite des Bahnhofs von Shibuya nicht entgehen. Hier laufen zu Spitzenzeiten pro Ampelphase mehrere tausend Menschen über die Kreuzung.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Via Inn Asakusa* oder Lungwood*** oder Ryogoku View*** oder Gracery Asakusa*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 18.03.23
Tokyo – Kamakura – Kawaguchiko

Ein Tempel und ein großer Buddha

Wir verlassen die Weltmetropole und machen uns auf in beschaulichere Regionen. Mit dem Reisebus geht es in ca. eineinhalb Stunden an die Pazifikküste nach Kamakura. Im Hasedera-Tempel bewundern wir die für viele schönste Kannon-Statue Japans. Außerdem hat man vom Hügel einen schönen Blick auf die Bucht. Zu Fuß geht es dann zur wohl bekanntesten Attraktion der Stadt: dem Großen Buddha. Am Nachmittag fahren wir in ca. zwei Stunden weiter zum Fuji-Hakone-Nationalpark. Wir übernachten heute am Fuß des Fuji in Kawaguchiko. Bei klarer Sicht können wir von hier die ersten Blicke auf den Fuji erhaschen, bevor wir uns dem heiligen Berg morgen ausführlicher widmen.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Regina Resort* oder The Noborisaka*** in Kawaguchiko | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 19.03.23
Kawaguchiko – Matsumoto – Nagano

Heiliger Fuji

Die fantastischen Ausblicke auf den heiligen Fuji (UNESCO-Welterbe) wollen wir heute Vormittag nochmals intensiver genießen und fahren dazu auf die 5. Station. Unweigerlich eines der Highlights der Reise! Nachdem wir die einmalige Atmosphäre eingesaugt und schöne Fotos gemacht haben, bringt uns eine ca. dreieinhalbstündigen Fahrt mit dem Charterbus zur Krähenburg. Die Burg Matsumoto-jo, wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannt, sehen wir schon von Weitem. Unser Reiseleiter erzählt uns während der Besichtigung einiges über die Verteidigungstaktiken von damals – spannend! Am Nachmittag erreichen wir nach einer weiteren Stunde Fahrt mit Blick auf das Bergpanorama Nagano. Die Stadt begrüßt uns mit dem alten Pilgertempel Zenko, durch dessen Glockenläuten die Olympischen Winterspiele 1998 eröffnet wurden. Die beeindruckende Haupthalle stellt eines der größten Holzgebäude Japans dar, in deren Inneren sich die Statue des Mönches Binzaru-ten befindet: Dem Glauben nach lindert es körperliche Beschwerden, wenn du erst das entsprechende Körperteil der Statue und dann das selbige an deinem Körper berührst – probiere es doch mal aus! Nach einer ausführlichen Besichtigung sind es dann nur noch wenige Kilometer mit dem Bus zum Hotel, wo wir am frühen Abend eintreffen. Nagano ist bekannt für seinen Chili-Pfeffer. Wer mag, nimmt sich ein Päckchen als Erinnerung mit nach Hause! Bereite heute Abend deinen Tagesrucksack für den morgigen Tag und die Nacht vor. Dein Hauptgepäck steht dir erst an Tag 8 wieder zur Verfügung, da es während der Übernachtung in den Minshukus in unserem Bus bleibt.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Metropolitan* in Nagano | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mo., 20.03.23
Nagano – Yamanouchi – Shirakawago

Begegnungen mit dem alten Japan

Mit dem Charterbus erreichen wir nach etwa einer Stunde unser nächstes Ziel: Im Jigokudani Monkey-Park in Yamanouchi beobachten wir um die 300 Makaken bzw. Schneeaffen. Vor allem in der kühlen Jahreszeit baden viele Affen in den dort vorhandenen heißen Quellen. Gegen Mittag bringt uns unser Charterbus in etwa vier Stunden zu einem weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbe – dem Dörfchen Shirakawago. Wir erkunden es bei einem Spaziergang, bei dem wir die einmaligen Hauskonstruktionen im Gassho-Stil bewundern – die Dächer wurden in Form von gefalteten Händen gebaut. Nirgendwo lässt sich das alte Japan eindrucksvoller erleben! Am frühen Abend beziehen wir unser Quartier für die Nacht im Minshuku, einer typisch japanischen Pension, wo wir ganz traditionell zu Abend essen.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Minshuku in Shirakawago | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Di., 21.03.23
Shirakawago – Takayama

Majestätische Bergkulisse

Mit dem Bus erreichen wir nach ca. einer Stunde am Vormittag Takayama, unser Ziel in den Japanischen Alpen. Umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse bummeln wir durch die historische Stadt mit ihren kleinen Gassen und alten Holzhäusern, Sake-Brauereien und Miso-Geschäften.

Ein kurzer Fußweg bringt uns dann zum Hotel. Den Nachmittag kannst du nach deinem Gusto gestalten. Bummle erneut durch die Gassen und gönn dir entspannt eine Tasse Tee. Außerdem ist Zeit für Entspannung: Wie wäre es mit einem Besuch des typisch japanischen Thermalbads deines Hotels, den sogenannten Onsen? Männer und Frauen baden in dem heißen Quellwasser getrennt. Kein Problem also, dass hier nur nackt gebadet wird.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Wat Hotel & Spa Hida Takayama* oder Hodakaso Yamano Iori*** in Takayama | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 22.03.23
Takayama – Okayama

Entspannung im Korakuen

Heute kannst du ausschlafen! Für Frühaufsteher gibt es dennoch genug zu entdecken: In aller Früh lohnt sich z.B. ein Besuch des Miyagawa-Morgenmarktes. Gegen Mittag geht es mit dem Zug und einem Umstieg in Richtung Süden. Einen Teil der Strecke legen wir im berühmten Skinkansen-Superexpress zurück. Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h sausen wir die Strecke entlang bis nach Okayama. Um den Tag abzurunden, spazieren wir am Nachmittag durch den Korakuen: Der von einem ehemaligen Landesfürsten zur persönlichen Entspannung in Auftrag gegebene Garten dient heute der Allgemeinheit – ein wunderbarer Platz, um für einen Moment den Trubel zu vergessen!

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Ekimae* in Okayama | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 23.03.23
Okayama – Hiroshima – Kumamoto

Japans bewegte Vergangenheit

Wir steigen in den Shinkansen und erreichen nach einer halben Stunde Hiroshima. Die Stadt führt uns nicht nur Japans Kriegsvergangenheit vor Augen, sondern zeigt sich im Friedenspark mit Gedenkstätte, Friedensmuseum und Atombomben-Dom auch von ihrer grünen Seite. Im Anschluss geht es mit dem Shinkansen in ca. zwei Stunden weiter nach Kumamoto, einem der kulturellen Zentren des alten Kyushus. Wer nach Ankunft am Nachmittag Lust auf etwas Bewegung hat, erkundet in der freien Zeit die Burg Kumamoto-jo. Geh am Abend kulinarisch auf Entdeckungstour: Die Präfektur Kumamoto ist für ihr Pferdefleisch bekannt, das roh serviert und zusammen mit Sojasauce, Ingwer und Frühlingszwiebeln gereicht wird. Sicherlich ein Genuss der besonderen Art! Aber gewiss gibt es auch etwas anderes zu essen.

Fahrstrecke: 560 km | Übernachtung: Kumamoto Castle* in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 24.03.23
Kumamoto – Sakurajima – Kumamoto

Mit der Fähre auf eine Vulkaninsel

Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Zug in ca. einer Stunde auf den Weg nach Kagoshima. Die Stadt ist bekannt als das Neapel Japans und liegt malerisch am Meer, gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Mit der Fähre sind wir in knapp 20 Minuten da. Bei gutem Wetter genießen wir die beeindruckende Sicht auf den Vulkan, der zu den aktivsten in ganz Japan gehört und an dem man täglich Raucheruptionen beobachten kann. Den Vulkan immer im Blick schlendern wir durch den Yogan Nagisa-Park. Wie wäre es hier mit einer kleinen Auszeit? Genieß ein Fußbad in einer 100 m langen heißen Quelle inmitten des Parks. Am frühen Nachmittag geht es auf bekanntem Weg zurück nach Kumamoto. Der Rest des Tages ist frei.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Kumamoto Castle* in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 25.03.23
Kumamoto – Nagasaki

Landschaftsgarten Suizenji

Am Morgen widmen wir uns direkt der Hauptsehenswürdigkeit der Stadt: Der Landschaftsgarten Suizenji gehört zu den bekanntesten Gärten Japans und wurde im 16. Jhd. ursprünglich als Teegarten angelegt. Durchaus naheliegend, soll doch das Wasser seines Sees ein langes Leben bescheren und sich bestens für die Zubereitung von Tee eignen. Danach geht es in ca. vier Stunden mit dem Zug nach Nagasaki, wo wir am späten Nachmittag ankommen. Nagasaki war schon früh ein wichtiger Handelsplatz und die Einflüsse chinesischer und holländischer Kaufleute sowie portugiesischer Missionare sind allgegenwärtig. Wer sich am Abend die Beine etwas vertreten will, macht zum Beispiel einen Spaziergang entlang der Bucht bis zum Hafen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: New Nagasaki* oder Luke Plaza*** in Nagasaki | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 26.03.23
Nagasaki

Japans Geschichte erleben

Nach dem Frühstück machen wir uns zu unserer ganztägigen Stadtbesichtigung in Nagasaki auf. Wir mischen uns unter die Einheimischen, denn wir nutzen heute mehrheitlich die Straßenbahn. Historisch geht es in der Tempelstadt Teramachi zu, in der wir den Sofuku-Tempel besichtigen, bevor wir uns in das quirlige Chinatown stürzen. Einem Hauch von Europa begegnen wir dann in Dejima. Hier lebten früher portugiesische und holländische Handelsleute, die von der japanischen Bevölkerung separiert werden sollten. Unser Reiseleiter weiß zu berichten. Mit der jüngeren Geschichte Japans setzen wir uns im Stadtteil Urakami auseinander, wenn wir dort die Kathedrale und das Atombombenmuseum entdecken. Dieses zeigt erschreckende Videoaufzeichnungen und erschütternde Zeugnisse der Katastrophe. Mit der Straßenbahn geht es dann zu den alten Kolonialgebäuden, die im Glover-Park reizvoll über der Stadt liegen. Am späten Nachmittag erreichen wir nach kurzer Zeit zu Fuß unser Hotel. Abends hast du die Wahl: Genieße zum Beispiel beim Sonnenuntergang auf dem Inasayama die herrliche Aussicht auf die Stadt!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: New Nagasaki* oder Luke Plaza*** in Nagasaki | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mo., 27.03.23
Nagasaki – Koya-san

Rasant zum heiligen Tempelberg

Heute steht uns ein langer Fahrtag bevor, daher machen wir uns zeitig mit dem Zug auf den Weg zum Koya-san. Bis Osaka nutzen wir den komfortablen Shinkansen Superexpress. Nach ca. acht Stunden Gesamtreisezeit (mit mehrfachen Umstiegen) erreichen wir schließlich den heiligen Tempelberg Koya-san. Hier übernachten wir im Tempelgästehaus und verzichten dem Erlebnis zuliebe auf etwas Komfort: Wir tun es den Mönchen gleich, schlafen in den mit Tatami-Matten ausgelegten Zimmern auf Futons, die Bäder werden geteilt. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen, das wir traditionell am Boden sitzend genießen.

Fahrstrecke: 870 km | Übernachtung: Tempelgästehaus auf dem Koya-san | Mahlzeiten: F, A

Tag 15 - Di., 28.03.23
Koya-san – Kyoto

Leben wie die Mönche

Noch vor dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen: Tauche bei einem Ritualgebet in die Welt des Shingon-Buddhismus ein! Wer sich darauf einlässt, wird tief beeindruckt sein. Bevor wir nach Kyoto aufbrechen, besichtigen wir noch die Hauptheiligtümer in der Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus. Im Kongobu-Tempel bewundern wir die Malereien und den größten Steingarten Japans, dann geht es zum Okunoin-Friedhof: Ehrfürchtig schlendern wir zwischen uralten Gräbern und gewaltigen Zedern. Mit der Regionalbahn (mit Umstiegen) geht es dann in knapp drei Stunden nach Kyoto.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Vessel Campana* oder Rhino*** oder Resol*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 29.03.23
Kyoto

Ab aufs Rad!

Kyoto, die ehemalige Kaiserstadt, gehört mit ihrer jahrhundertealten Geschichte, zahlreichen Tempeln und Kulturdenkmälern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Wir schwingen uns am Vormittag auf die Räder und entdecken bei unserer insgesamt sechsstündigen Fahrradtour (20 km; leicht) in gemächlichem Tempo die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine. Dazu zählen u.a. der Ryoan-Tempel, der Heian-Schrein und als Höhepunkt des Tages der goldene Kinkaku-Tempel. Am Nachmittag machen wir einen Abstecher in das pulsierende Viertel Shijo-Kawaramachi. Wir parken unsere Räder, schlendern durch die traditionelle Marktstraße Nishiki und staunen über die Vielfalt, die die japanische Küche zu bieten hat! Zum Abschluss des Tages nehmen wir an einer traditionellen Teezeremonie teil.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vessel Campana* oder Rhino*** oder Resol*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 30.03.23
Kyoto – Takao – Kyoto

Vom Großstadtdschungel in die Natur

Gegen 08:00 Uhr bringt uns eine einstündige Fahrt mit dem öffentlichen Bus in die Bergregion Takao. Auf einmal finden wir uns statt im Großstadtdschungel inmitten atemberaubender Natur wieder! Unsere Wanderung (ca. 4 Std., leicht bis mittelschwer) führt über uralte Steintreppen hinauf zum Tempel Jingo, der sich anmutig an den Berg schmiegt. Wir nehmen uns Zeit für die Erkundung und die pittoreske Umgebung, bevor wir zunächst dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama folgen und eine kurze Rast

einlegen. Entlang alter Häuser und durch einen Bambushain geht es auf schmalen Pfaden zum faszinierenden Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryu. Wir genießen die idyllische Atmosphäre und fahren anschließend mit dem Zug und der U-Bahn zurück nach Kyoto. Geh am Abend auf eigene Faust los und entdecke Kyoto!

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Vessel Campana* oder Rhino*** oder Resol*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 31.03.23
Kyoto

Ein Tag für dich

Heute kannst du den ganzen Tag für eigene Entdeckungen von Kyoto und ihrer Umgebung nutzen. Wer möchte, schließt sich unserem Reiseleiter für einen Ausflug nach Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt Japans, an (Kosten 40 € p. P., bitte bei Buchung direkt angeben). Unser Tipp: Schlendere am Abend durch die engen Gassen des Geisha-Viertels, die mit Restaurants gespickt sind, und in denen man mit etwas Glück echte Geishas beobachten kann.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vessel Campana* oder Rhino*** oder Resol*** in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 01.04.23
Kyoto – Osaka – Flug nach Deutschland

Bis bald Japan!

Mitten in der Nacht wirst du mit dem öffentlichen Bus zum Flughafen von Osaka gebracht. Via Seoul startet am Morgen dein Flug nach Deutschland. Die planmäßige Ankunft in Deutschland ist am frühen Abend. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 14.03.23**	**Flug nach Tokyo**: via Seoul
Tag 2	**Mi., 15.03.23**	**Tokyo**: Ankunft am Abend
Tag 3	**Do., 16.03.23**	**Tokyo**: ganztägige Besichtigungen mit Meiji-Schrein, Aussichtsetage des höchsten Rathauses der Welt, Nakamise, Kannon-Tempel, Kaiserpalast, Ginzaviertel, Welcome Dinner
Tag 4	**Fr., 17.03.23**	**Tokyo**: Tokyo mit Harajuku, Takeshita-Straße, Omotesando-Boulevard, Shibuya, Freizeit am Nachmittag
Tag 5	**Sa., 18.03.23**	**Tokyo – Kamakura – Kawaguchiko**: mit dem Charterbus nach Kamakura, Hasedera-Tempel und Großer Buddha, mit dem Charterbus nach Kawaguchiko
Tag 6	**So., 19.03.23**	**Kawaguchiko – Matsumoto – Nagano**: Aussfahrt zur 5. Station des Fuji, mit dem Charterbus zur Matsumoto-jo und nach Nagano, Besichtigung Pilgertempel Zenko
Tag 7	**Mo., 20.03.23**	**Nagano – Yamanouchi – Shirakawago**: mit dem Charterbus zum Jigokudani Monkey-Park, Spaziergang durch das UNESCO-Weltkulturerbe Shirakawago, Übernachtung im Minshuku
Tag 8	**Di., 21.03.23**	**Shirakawago – Takayama**: mit dem Charterbus in die Japanischen Alpen, Stadtbummel und Freizeit in Takayama
Tag 9	**Mi., 22.03.23**	**Takayama – Okayama**: Vormittag frei in Takayama, Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress, Korakuen in Okayama
Tag 10	**Do., 23.03.23**	**Okayama – Hiroshima – Kumamoto**: Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress, Nagasaki mit Friedenspark mit Gedenkstätte, Friedensmuseum, Atombomben-Dom, freie Zeit in Kumamoto
Tag 11	**Fr., 24.03.23**	**Kumamoto – Sakurajima – Kumamoto**: Spaziergang im Yogan Nagisa-Park, Fußbad in heißen Quellen, ab dem späten Nachmittag frei in Kumamoto
Tag 12	**Sa., 25.03.23**	**Kumamoto – Nagasaki**: Landschaftsgarten Suizenji in Kumamoto
Tag 13	**So., 26.03.23**	**Nagasaki**: Tempelstadt Teramachi, Sofuku-Tempel, Chinatown, Dejima, Urakami mit Kathedrale und Atombombenmuseum, Glover-Park
Tag 14	**Mo., 27.03.23**	**Nagasaki – Koya-san**: Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress, Übernachtung im Tempelgästehaus
Tag 15	**Di., 28.03.23**	**Koya-san – Kyoto**: Ritualgebet, Klostersiedlung mit Kongobu-Tempel und Okunoin-Friedhof
Tag 16	**Mi., 29.03.23**	**Kyoto**: Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad, u.a. mit Ryoan-Tempel, Heian-Schrein, Kinkaku-Tempel, Shijo-Kawaramachi, Marktstraße Nishiki, Teezeremonie
Tag 17	**Do., 30.03.23**	**Kyoto – Takao – Kyoto**: Wanderung in Takao mit Tempel Jingo und Landschaftsgarten Tenryu
Tag 18	**Fr., 31.03.23**	**Kyoto**: frei für eigene Entdeckungen, optionaler Ausflug nach Nara
Tag 19	**Sa., 01.04.23**	**Kyoto – Osaka – Flug nach Deutschland**: Flug via Seoul


Japanisches Meer
Yamanouchi
Nagano
Shirakawago
Matsumoto
Takayama
Tokyo
Kawaguchiko
Kamakura
Okayama
Kyoto
Fuji-Hakone-N.P.
Takao
Osaka
Hiroshima
Koya-san
JAPAN
Pazifischer Ozean
Kumamoto
Nagasaki
Sakurajima

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. Japanische Encephalitis empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Wir nutzen auf dieser Reise hauptsächlich das in Japan sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz. Dein Gepäck musst du oft zum/vom Bahnhof tragen/ziehen und es sind Umstiege mit Gepäck zu bewältigen. Wir raten daher zu einem leichten Gepäckstück, das du entweder auf dem Rücken tragen kannst oder das sich gut rollen lässt. An Reisetagen mit Shinkansen-Fahrten verschicken wir dein Hauptgepäck über einen Zustellservice. Du reist dann nur mit deinem Tagesgepäck, in dem du alle Dinge dabei hast, die du für die kommende Nacht und den kommenden Tag brauchst. Dein Hauptgepäck steht dir jeweils in deiner übernächsten Unterkunft bzw. erst nach einer Übernachtung wieder zur Verfügung. Dieser Gepäcktransport ist in Japan landesweit üblich, 100 % zuverlässig und dient deinem Reisekomfort. Dies betrifft die Tage 9, 11 und 14.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, zusätzlich ist ein Welcome Dinner, ein Abendessen im Tempelgästehaus und ein Abendessen im Minshuku inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir überwiegend in landestypischen *** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage auf dem Zimmer. Bitte beachte, dass die Zimmer in japanischen Hotels im Vergleich zu anderen Ländern deutlich kleiner sind. Während unserer Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku geht es etwas einfacher zu. Es gibt keine Klimaanlage, die sanitären Anlagen werden geteilt. In beiden Unterkünften kann es aufgrund des sehr begrenzten Platzangebots zu einer Dreibettbelegung kommen. Ferner kann eine gleichgeschlechtliche Unterbringung nicht garantiert werden. Bei der Übernachtung im Minshuku kann die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser aufgeteilt sein. In Takayama kann es im Ausnahmefall vorkommen, dass einige Einzelzimmer keine eigene Dusche haben. Es stehen dann Gemeinschaftsduschen zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

10* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Asiana Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tokyo und zurück von Osaka
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 15 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Tempelgästehaus, 1 im Minshuku (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 16 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 19, hier nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2026 kg CO_2 / 62 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag

*Asiana Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Asiana Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Asiana Airlines
Frankfurt-Seoul 18.30 Uhr (Ankunft 11.50 Uhr am Folgetag)
Seoul-Tokyo 15.10 Uhr (Ankunft 17.20 Uhr)
Osaka-Seoul 09.10 Uhr (Ankunft 11.00 Uhr)
Seoul-Frankfurt 12.00 Uhr (Ankunft 16.30 Uhr)

Optionaler Ausflug nach Nara

An deinem freien Tag in Kyoto hast du die Möglichkeit mit deinem Reiseleiter einen optionalen Ausflug nach Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt, zu unternehmen. Nara gilt als Wiege der japanischen Kultur und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der Daibutsu gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt dich die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen und bei unserem Spaziergang durch den Nara-Park kannst du zahmes Rotwild beobachten. Wenn du an diesem Ausflug teilnehmen willst, gib dies bitte direkt bei Buchung an. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 40 € pro Person.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Asien